

# **PROTOKOLL**

über die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am  
06.05.2015 im Diefenbachsaal

## **Anwesende Mitglieder:**

Vorsitzende/r:	Detlef Kannengießer
CDU-Fraktion:	Klaus-Dieter Derst Dr. Michael Knecht Viktor Ott
SPD-Fraktion:	Klaus Müller Dr. Regina Nethe-Jaenchen
GUD-Fraktion:	Maria Paulsen

## **Weitere Teilnehmer:**

Bürgermeister-/in:	Dr. Holger Habich
Stadträtin	Annelore Knecht
Stadtrat	Dieter Backs
Stadtverordnetenvorsteher-/in:	Ulrich Kühnhold
Stadtverordnete	Birgit Heitland
Stadtverordneter	Dr. Wolfgang Dams

Schriftführer/-in: Sibille Selinger

Gäste: Dr. Peter Müller, GGEW Bergstraße AG  
Carsten Hoffmann, GGEW Bergstraße AG

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

## **T A G E S O R D N U N G**

Öffentlicher Teil  
**öffentlich**

1.) Regularien  
**öffentlich**

Teil A) Zur Beratung und Abstimmung  
**öffentlich**

- 2.) Sanierung der hist. Stadtmauer; hier: Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen  
**öffentlich**
- 3.) Mitteilungen  
**öffentlich**  
Nichtöffentlicher Teil  
**nichtöffentlich**
- 4.) Fusion der GGEW AG mit der Energieried GmbH & Co. KG; hier: grundsätzliche Informationen durch den Vorstand der GGEW AG, Herr Dr. Müller  
**nichtöffentlich**

TOP 1.

Regularien

Vorsitzender Detlef Kannengießer eröffnet die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann begrüßt er die Ausschussmitglieder, den Magistrat, Herrn Bürgermeister Dr. Habich und die Presse.

Anregungen bezüglich der Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Ferner stellt Herr Vorsitzender Detlef Kannengießer fest, dass es keine Einwendungen gegen das 28. Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 11. März 2015 gegeben hat und das Protokoll somit angenommen ist.

TOP 2.

SANIERUNG DER HIST. STADTMAUER; HIER: BEWILLIGUNG VON AUSSERPLANMÄSSIGEN AUSZAHLUNGEN

Bürgermeister Dr. Habich erläutert ausführlich die Magistratevorlage. Er informiert über die Kostenaufteilung, die zu je 1/3 vom Landesamt für Denkmalpflege -20.000 Euro-, der Stadt Zwingenberg -20.000 Euro- und den sieben angrenzenden Grundstückseigentümerin geleistet werden müssen. Die Durchführung der Maßnahme muss im Jahr 2015 erfolgen, da die Zuschüsse evtl. im Jahr 2016 geringer ausfallen und somit die Maßnahme evtl. nicht mehr durchgeführt werden kann.

Frau Stadtverordnete Maria Paulsen fragt, ob es sich tatsächlich um eine Investition oder nicht viel mehr um Aufwand handelt, der über den entsprechenden Deckungskreis des Ergebnishaushalts abgebildet werden könnte. Herr Bürgermeister Dr. Habich sichert Überprüfung dessen zu.

Hierüber sind sich die Ausschussmitglieder einig und es wird kein Beschluss gefasst.

TOP 3.

Mitteilungen

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

TOP 4.

FUSION DER GGEW AG MIT DER ENERGIERIED GMBH & CO. KG; HIER: GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN DURCH DEN VORSTAND DER GGEW AG, HERR DR. MÜLLER

Vorsitzender Detlef Kannengießer begrüßt die Herren Dr. Peter Müller und Herrn Carsten Hoffmann von der GGEW Bergstraße AG.

Herr Dr. Peter Müller erläutert ausführlich anhand einer Präsentation, diese lag den Ausschussmitgliedern in Papierform vor, die geplante Fusion der GGEW AG mit der Energieried GmbH & Co. KG. Herr Dr. Peter Müller steht für diverse Fragen zur Verfügung und beantwortet diese ausführlich.

Frau Stadtverordneten Maria Paulsen bittet Herrn Dr. Peter Müller um eine Ausfertigung der Satzung der GGEW AG. Dieser sagt eine Vorlage zu.

Nach ausführlicher Diskussion wird die Vorlage zur Kenntnis genommen. In der nächsten Sitzungsrunde wird den Gremien eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Vorsitzender Detlef Kannengießer bedankt sich bei den Herrn Dr. Müller und Hoffmann und verabschiedet diese.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Zwingenberg, den 12.05.2015

Vorsitzende-/r

Schritfführer-/in